

SMG
SSM

Schweizerische
Musikforschende
Gesellschaft

Société Suisse
de Musicologie

Società Svizzera
di Musicologia

Eine neue Ära für das Berner Institut

Am 4. Juni 2018 ziehen das Institut für Musikwissenschaft und damit auch die Schweizerische Musikforschende Gesellschaft nach 25 Jahren in einem vom Kanton Bern gekauften Wohngebäude zusammen mit neun weiteren Instituten der Universität Bern in ein liebevoll renoviertes Institutsgebäude an der Mittelstrasse 43.

Benedict Zemp — Der jetzige Sitz des Berner Instituts an der Hallerstr. 5 wurde 1876 gebaut und im Jahr 1940 vom Kanton Bern gekauft. Zunächst befand sich dort das einzige Seminargebäude der Phil. Hist. Fakultät der Universität Bern. Schliesslich war die

sympathische Villa mit grünem Umschwung Sitz des französischen Seminars der Universität Bern, bevor 1993 anlässlich der Eröffnung der zum Universitätsgebäude umfunktionierten Schokoladenfabrik Tobler – dem heutigen Unitobler an der Länggasse – die Institute für Musikwissenschaft sowie Theaterwissenschaft in der Hallerstr. einzogen.

Nun sind die letzten Umzugschachteln verpackt und sauber mit Etiketten beschriftet, damit jeder und jede in den neuen Räumen wieder das richtige Material vorfindet. Hierbei wurde auch das Archiv der SMG fein säuberlich für den Umzug vorbereitet. In einer doch etwas nostalgischen Stimmung verlassen die Professorinnen und Professoren, die Assistenten und die Mitarbeitenden sowie die Studentinnen und Studenten die ehemalige Villa an der Hallerstrasse 5 sowie die Büroräumlichkeiten auf der

gegenüberliegenden Strassenseite und freuen sich gleichzeitig auf eine neue, moderne Infrastruktur.

Uni Mittelstrasse

Beim Gebäude «Uni Mittelstrasse» handelt es sich um ein ehemaliges Verwaltungsgebäude der Schweizerischen Bundesbahnen SBB. Der Kanton Bern erwarb dieses Ende 2014 und baute es während drei Jahren in ein Institutsgebäude für die Universität Bern um. Die Uni Mittelstrasse ist als polyvalentes Institutsgebäude konzipiert, das grundsätzlich verschiedene Organisationseinheiten der Universität Bern aufnehmen kann. Die verschiedenen Verwaltungseinheiten der Universität, die Institute für Archäologie, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft sowie das Centre for Development and Environment, das Geografische Institut, das Interdisziplinäre Zentrum für Geschlechterforschung, das Berner Institut für Hausarztmedizin, das Institut für Sozial- und Präventivmedizin sowie das Institut für Medizinische Lehre waren bisher an 20 unterschiedlichen Standorten zuhause. Die zehn verschiedenen Organisationseinheiten werden neu an der Uni Mittelstrasse zu finden sein. Das neue Gebäude verfügt über zentrale und gemeinsame Begegnungs- und Kommunikationszonen, damit sich die Mitarbeitenden der einzelnen Institute und Zentren vernetzen und Wissen austauschen können. Die räumliche Nähe von Musik- oder Theaterwissenschaftler zu den Medizinerinnen oder Geographen könnte gemeinsame Veranstaltungen und Projekte inspirieren, die ganz neue Perspektiven eröffnen.

Eine zukunftsfähige Bibliothek

Als zentrales und verbindendes Element gestaltet sich die Fachbereichsbibliothek für die unterschiedlichen Organisationseinheiten. Diese besteht aus neun Teilbibliotheken der Universität Bern mit einer Regalfläche von ca. 6 200 Laufmetern, 100 Arbeitsplätzen für Studierende und einer bedienten Ausleihtheke. Innerhalb der Bibliothek Mittelstrasse befinden sich auch eine Phonotheke, ein Medienraum sowie Computer-Lernarbeitsplätze für Studierende. Die Bibliothek streckt sich über drei Geschosse und befindet sich im Innenhof des Gebäudes. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich sehr auf den Austausch mit den verschiedenen Institutionen in ihrem neuen Zuhause.

Neues Zuhause der SMG

Die Geschäftsstelle der SMG ist zurzeit verbunden mit dem Arbeitsort



Gebäude Mittelstrasse 43

Foto: Cristina Urchueguía

der Zentralpräsidentin Prof. Dr. Cristina Urchueguía, Professorin am Institut für Musikwissenschaft der Universität Bern. Diese hat das Amt seit 2012 inne. Unsere Gesellschaft ist in der glücklichen Lage, die Büroräumlichkeiten von der Universität nutzen zu können. Damit profitiert die Schweizerische Musikalische Gesellschaft von einem fachlichen Austausch mit den Mitarbeitenden des Instituts, von der Nutzung der Bibliothek sowie der Infrastruktur für die Pflege ihres Archivs.

Die Geschäftsstelle der SMG freut sich, ihre Mitglieder anlässlich verschiedener Vorträge und Veranstaltungen im neuen Zuhause begrüßen zu dürfen.

Ab 4. Juni 2018 lautet unsere Adresse:

Institut für Musikwissenschaft
der Universität Bern
Mittelstrasse 43
3012 Bern

AGENDA

8. Juni 2018, 18.15 Uhr

Basel, Theater Basel, Foyer der kleinen Bühne: «From Hogarth to Auden to Stravinsky: The Rake's Progress toward Love» Prof. Dr. Lee Chandler Carter

Zentralpräsidium / Présidence centrale

Prof. Dr. Cristina Urchueguía
Institut für Musikwissenschaft
Hallerstrasse 5
3012 Bern

Redaktion Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft / Rédaction des Annales Suisses de Musicologie

Prof. Dr. Luca Zoppelli
Institut de Musicologie, Miséricorde
1700 Fribourg

Geschäftsstelle / Secrétariat

Benedict Zemp, MA
Institut für Musikwissenschaft
Hallerstrasse 5
3012 Bern
info@smg-ssm.ch
www.smg-ssm.ch

Sektionen / Sections

Basel: PD Dr. Martin Kirnbauer
SMG, Ortsgruppe Basel, 4000 Basel

Bern: Prof. Dr. Cristina Urchueguía
Institut für Musikwissenschaft
Hallerstrasse 5, 3012 Bern

Luzern: Prof. Dr. Felix Diergarten,
Obfalken 60, 6030 Ebikon

St. Gallen/Zürich: Dr. Michael Meyer,
Musikwissenschaftliches Institut
Florhofgasse 11, 8001 Zürich

Suisse romande: Prof. Dr. Ulrich Mosch,
Université de Genève, Faculté des Lettres,
Uni Bastions, rue De-Candolle 5,
1211 Genève 4

Svizzera italiana: Carlo Piccardi
6914 Carona

Zürich: Prof. Dr. Dominik Sackmann
Zürcher Hochschule der Künste
Departement Musik
Pfungstweidstrasse 96, 8031 Zürich